

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1888**

235 (26.8.1888)

Rechtspflege.

Karlsruhe, 25. Aug. (Oberlandesgericht.) Hat der Prinzipal Gründe zur sofortigen Entlassung seines Handelsgesellen...

Die Berufung auf die Bestimmungen der Art. 347, 349 H.G.B. ist unzulässig, wenn dem betreffenden Vertrags... bei Ausführung des Vertrags gemacht werden kann...

Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, den 25. August.

(Das Verordnungsblatt der Generaldirektion der Großh. Badischen Staatseisenbahnen) Nr. 43 enthält Bekanntmachungen betr. Postdampfeschiffahrt-Verbindung...

Bruchsal, 24. Aug. (Landwirtschaftslehrer Zeigel. — Bürgerausschuß.) Landwirtschaftslehrer Zeigel in Eppingen hat den Antrag von der hiesigen Regierung erhalten...

Verlorenes Glück.

Novelle von Clara Faust.

(Fortsetzung.)

Mit sanfter Gewalt löste die bleiche Frau endlich ihre schlanken Finger aus den feingliedrigen und lieblosend sein Haupt zwischen ihre beiden Hände nehmend...

So bist Du doch gekommen, Du lieber, lieber Heinz! sprach sie weich, und ein Lächeln, das mit Thränen kämpfte, suchte um ihren feinen Mund...

Sieh tiefer zu ihm neigend, presste sie ihr blasses Gesicht auf das seine und ihre Thränen mischten sich mit den seinen.

Angela, meine Angela! rief er mit schmerzhafter Stimme. Wie sehr hast Du gelitten, Du armes, liebes Herz, gelitten um unserer Liebe willen...

Du hast mich längst vergessen! Du bist nie ja auf, Ueberascht, schmerzlich, vorwurfsvoll ruheten ihre großen seelenvollen Augen auf seinen leidenschaftlich erregten Zügen...

Nur deshalb, Angela. Weißt Du auch, daß Du dadurch Dich und mich zu langer nutzloser Dual verurtheilst? Bist du nicht doch noch Manches anders werden können, wärst Du früher gekommen...

Verammlung zu dem Ergebnis, daß eine Fahrlosigkeit des Stadtraths Schmid nicht nachzuweisen sei und darum von Erhebung einer Erbschafts Klage Abstand genommen werden solle.

Aus dem Markthalle, 22. Aug. (Landwirtschaftlicher Bericht.) Nach einigen wenigen regenfreien Tagen haben wir jetzt wieder Tag für Tag starke Nebelströme...

Landwirthschaftl. Besprechungen und Versammlungen.

Karlsruhe, Sonntag, den 26. d. M., Nachmittags 3 Uhr, in der Galtwirthschaft zum „Hirsch“ in Schutterthal Besprechung über „Obstbau und Obstweinebereitung“...

Wolfsch, Sonntag, den 26. d. M., Nachm. 3 Uhr, in der „Sonne“ in Mühlendach Besprechung, bei welcher Herr Landwirtschaftsinspektor Magenau von Oeffenburg einen Vortrag über Bezugsvereine und ihren Werth für die Landwirtschaft des Gebirges halten wird.

Baden, Sonntag, den 26. d. M., Nachm. 3 Uhr, Besprechung über Futterpflanzen und Konsumvereine im Gasthaus zur „Krone“ in Daueneberstein, wobei Herr Landwirtschaftsinspektor Jungmann von Aspichhof den einleitenden Vortrag erstatten wird.

Bruchsal, Besprechung in Büchenau am 26. August, Nachm. 3 Uhr, im Kronenwirthshaus dafelbst über Anwendung von Hilfsdünger und dessen Beschaffung durch die landw. Konsumvereine, eingeleitet durch den Landwirtschaftsinspektor Schmid von Durlach...

Wertheim, Sonntag, den 26. d. M., Nachm. 3 Uhr, Besprechung in der Brauerei Will zu Freudenberg. Tagesordnung: Verwendung künstlicher Dünger im Allgemeinen und besonders bei den Heben, Bereitung und Pflege des Weines.

Boxberg, Dienstag, den 28. d. M., Nachm. 5 Uhr, im Adlerstall zu Boxberg Vortrag des Herrn Hofraths Prof. Dr. Neßler aus Karlsruhe über „Naturwissenschaftliche Fragen in der Haushaltung: Aufbewahren der Nahrungsmittel, Behandlung des Weißbrotts, Bereitung von Beereneis und dergl.“...

Literatur.

Die humoristische Militärliteratur hat durch ein neues bei Karl Krabbe in Stuttgart erschienenes Werkchen von J. Ferschle „In Reich und Oid“ eine hübsche Erweiterung erfahren.

Nun liegt mit dem Erscheinen des zwölften Festes auch der neueste Jahrgang der trefflichen Familienmonatsschrift „Vom Feld zum Meer“, herausgegeben von W. Spemann, redigirt von Joseph Kürschner in Stuttgart, vollständig vor.

Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Gardner in Karlsruhe.

Familiennachrichten.

Karlsruhe, Auszug aus dem Standesbuch-Register.

Geburten. 18. Aug. Frieda Katharina Rosa Maria, B. Wilh. Kammerer, Bahnhofarbeiter. — 19. Aug. Frieda Hedwig, B. Heinrich Henninger, Kaufmann. — 21. Aug. Chana Chaja, B. J. Baruch Kwiatkowski, Kantor.

Eheanträge. 23. Aug. Emil Knopf von Durmersheim, Schlachthallemeister hier, mit Reinhardt Geisler von Badalun.

Todesfälle. 22. Aug. Frieda, 4 J., B. Ludwig Piser, Privatier. — 23. Aug. Franz, 2 M., B. Franz Borner, Schneider. — Hermann Weich, led. Schreiner, 27 J. — Christian Schmedemburger, led. Dekorationsmaler, 35 J. — Franz Fetting, Maler, 17 J. — Frieda, 14 J., B. Josef Schott, Privatier. — Katharina, Ehefrau von Taglöhner Jakob Seifried, 53 J. — 24. Aug. Anna Katharina, 3 M., B. Theodor Küttner, Schreiner.

lichen Lieblosungen zu. „Und war ich nicht Deine Braut? Bin ich es nicht noch?“ Angela fuhr fragend fort: „Kann Menschenwille, und ob er auch Welten zwischen uns thürmte, das Band der Liebe lösen, das ein Gott um unsere Seele geflungen?“

„Angela, meine Angela!“ rief er mit schmerzhafter Stimme. „Wie sehr hast Du gelitten, Du armes, liebes Herz, gelitten um unserer Liebe willen, und ich Thor wähnte Dich glücklich, wähnte, Du hast meiner längst vergessen!“

„Du bist nie ja auf, Ueberascht, schmerzlich, vorwurfsvoll ruheten ihre großen seelenvollen Augen auf seinen leidenschaftlich erregten Zügen, während ihre Hände auf seinen Schultern lagen.“

„Das wähntest Du, Heinrich!“ sprach sie leise in langgezogenem Tone. „Du hast glauben können, daß diese Liebe, die mein Leben war, nicht einmal unsere Trennung überdauern würde?“

„Wie war das möglich, da Du doch meine Seele mit Dir genommen und wissen mußtest, daß es ohne Dich und Deine Liebe kein Glück für mich auf dieser Erde gab.“

„Nur deshalb, Angela.“

„Weißt Du auch, daß Du dadurch Dich und mich zu langer nutzloser Dual verurtheilst? Bist du nicht doch noch Manches anders werden können, wärst Du früher gekommen. Nun...“

„Angela, habe Erbarmen mit mir — sprich nicht so — Deine Worte, die Gedanken, die sie heraufbeschwören, zerreißen mir das Herz!“

„Sie strich lieblosend mit ihrer weichen Hand über seine durchsichtige Stirn.“

„Glaube nicht, daß ich Dich deshalb zürne, Heinrich. In Deinen Zügen steht es ja geschrieben, wie Schwermers Du erduldest und ertragen und was es Dich gekostet, dem Traum von Liebese Glück, den wir geträumt, entgegen zu lernen.“

„Sie zog ihn sanft zu sich empor. Von seinem Arme umschlungen schritt sie auf die Chaiselongue zu. Er wollte sich einen Sessel in ihre Nähe rücken, sie aber hielt seine Hände fest und zog ihn neben sich, und ihre Arme innig um seinen Nacken schlingend, schaute sie so glücklich, selig lächelnd zu ihm auf, daß auch er, in ihrem Ansehen verloren, das Leid vergangener Tage, die Welt um sich vergaß und das schmerzliche Glück dieser Stunde mit vollen dürstigen Zügen genoß.“

„Mir ist zu Muth wie einer Braut, die mit brennender Sehnsucht den Geliebten erwartet und, nun er gekommen, nicht müde wird, in seinen Augen, seinen Nieren zu lesen, ob auch sein Herz und seine Seele ihr noch so ganz und ungetheilt gehören wie damals, wo sie zum ersten Male mit transterner Lust dem Geständnisse seiner Liebe gelauscht.“

„Angela, habe Erbarmen mit mir — sprich nicht so — Deine Worte, die Gedanken, die sie heraufbeschwören, zerreißen mir das Herz!“

„Sie strich lieblosend mit ihrer weichen Hand über seine durchsichtige Stirn.“

„Glaube nicht, daß ich Dich deshalb zürne, Heinrich. In Deinen Zügen steht es ja geschrieben, wie Schwermers Du erduldest und ertragen und was es Dich gekostet, dem Traum von Liebese Glück, den wir geträumt, entgegen zu lernen.“

„Sie zog ihn sanft zu sich empor. Von seinem Arme umschlungen schritt sie auf die Chaiselongue zu. Er wollte sich einen Sessel in ihre Nähe rücken, sie aber hielt seine Hände fest und zog ihn neben sich, und ihre Arme innig um seinen Nacken schlingend, schaute sie so glücklich, selig lächelnd zu ihm auf, daß auch er, in ihrem Ansehen verloren, das Leid vergangener Tage, die Welt um sich vergaß und das schmerzliche Glück dieser Stunde mit vollen dürstigen Zügen genoß.“

„Mir ist zu Muth wie einer Braut, die mit brennender Sehnsucht den Geliebten erwartet und, nun er gekommen, nicht müde wird, in seinen Augen, seinen Nieren zu lesen, ob auch sein Herz und seine Seele ihr noch so ganz und ungetheilt gehören wie damals, wo sie zum ersten Male mit transterner Lust dem Geständnisse seiner Liebe gelauscht.“

„Angela, habe Erbarmen mit mir — sprich nicht so — Deine Worte, die Gedanken, die sie heraufbeschwören, zerreißen mir das Herz!“

Handel und Verkehr.

Handelsberichte.

Auszug aus der amtlichen Patentliste über die in der Zeit vom 15. bis 22. August erfolgten badiischen Patentanmeldungen...

London, 23. Aug. Wochenansweis der Bank von England gegen den Ausweis vom 16. August: Totalreserve . . . 11 927 000 Pf. St. + 779 000 Pf. St.

Paris, 23. Aug. Wochenansweis der Bank von Frankreich gegen den Status vom 16. August. - Aktiva: Baarbestand in Gold + 680 000 Fr., Baarbestand in Silber + 4 671 000 Fr., Bortefeuille - 2 871 000 Fr., Vorkaufe auf Barren - 2 053 000 Fr., Passiva: Banknotenlauf - 18 654 000 Fr., laufende Rechnungen der Private - 14 958 300 Fr., Guthaben des Staatschatzes + 8 090 000 Fr., Zins- und Diskont-erträge 180 000 Fr., Verhältnis des Notenumlaufs zum Baarvorrath 92.11.

St. Louis, 24. Aug. Weizen per November 19.35, per März 20.40, Roggen per November 15.10, per März 15.85. Hafer, hiesiger, loco, 14. - Rüböl per 100 kg loco 57.50, per Oktober 55.40, per Mai 53.90.

Bremen, 24. Aug. Petroleum-Markt. Schlussbericht. Standard white loco 7.85. Still. Americ. Schweineschmalz, Wilcox, nicht verzollt, 43.

Antwerpen, 24. Aug. Petroleum-Markt. Schlussbericht. Raffinirtes, Type weiß, disponibel 20 1/2, per August 20 1/2, per September 20 1/2, per Oktober-Dezember 19 1/2. Still. American. Schweineschmalz, nicht verzollt, dispon., 105 1/2 Frs.

Paris, 24. Aug. Rüböl per August 65.75, per September 66. - per September-Dezember 66. - per Januar-April 66. - Still. - Spiritus per August 42.50, per Januar-April 41.25. Still. - Zucker, weißer, Nr. 3, per 100 Kilogr., per August 42.30, per Januar-April 37.75. Matt. - Wehl, 12 Marques, per August 60. - per Septbr. 60.50, per Sept.-Dezbr. 61. - per Nov.-Febr. 61.75. Matt. - Weizen per August 27.50, per September 27.50, per Sept.-Dez. 27.75, per Nov.-Febr. 28. - Still. - Roggen per Aug. 14.50, per Sept. 14.60, per Sept.-Dezbr. 15.10, per Nov.-Febr. 15.40. Still. - Talg 62. - Wetter: schön.

New-York, 23. Aug. (Schlusskurs.) Petroleum in New-York 7 1/2, dto. in Philadelphia 7 1/2, Mehl 3.45, Rother Winterweizen 0.99 1/2, Mais (New) 53 1/2, Zucker fair refining Muscov. 5 1/2, Raffin., fair Rio 14 1/2, Schmalz (Wilcox) 9.05, Getreidefracht nach Liverpool 4 1/2.

Baumwolle: Zufuhr vom Tage 3 000 B., dto. Ausfuhr nach Großbritannien 3 000 B., dto. nach dem Continent. - Schiffsbericht der „Red Star Linie“ in Antwerpen. New-York, 23. August. Der Postdampfer „Belgenland“ der „Red Star Linie“ ist von Antwerpen heute wohlbehalten hier angekommen.

Frankfurter Kurse vom 24. August 1888.

Table of financial data including exchange rates for various locations (London, Paris, St. Louis, Bremen, Antwerpen) and a detailed list of stock prices for various companies and bonds.

Bürgerliche Rechtspflege.

Öffentliche Aufstellung. D. 48.2. Nr. 12.263. Mannheim. Der Bürgermeister Albert Imhoff in Mannheim, vertreten durch Rechtsanwält Künig, klagt gegen den Meßgerburschen Heinrich Bess aus Darmstadt, zur Zeit an unbekanntem Orten sich aufhaltend, wegen Forderung, mit dem Antrage auf Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 382 Mark 41 Pf. nebst 5% Zinsen vom Tage der Klageaufstellung an, mit dem weiteren Antrage, das ergehende Urtheil für vorläufig vollstreckbar zu erklären, und lautet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die I. Civilkammer des Großh. Landgerichts zu Mannheim auf Mittwoch den 21. November 1888, Vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gebachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Handelsregister-Einträge. In die Handelsregister wurde eingetragen: 1. In das Firmenregister: 1. Zu D. 3. 469 Band I. Firma „D. Becker“ dahier. Die Firma lautet jetzt: „Braunschweiger Wurstfabrik D. Becker“.

Erbschaft. P. 789. Neustadt. Die zuletzt in Richmond (Nordamerika) wohnhaft gewesene vermählte Theresia Prager von Fischbach ist am Nachlaß ihres Vaters, des Landwirths Mathä Prager von Hinterhäuser, Gemeinde Fischbach, miterbendigt und wird darum zu den Verlassenschaftsverhandlungen mit dem Bedenken öffentlich vorgeladen, daß, wenn sie nicht binnen drei Monaten erscheint, die Erbschaft ihrer Schwester werde zugetheilt werden. Neustadt, den 21. August 1888. Der Großh. Notar: Rathis.

Handelsregister-Einträge. In die Handelsregister wurde eingetragen: 1. In das Firmenregister: 1. Zu D. 3. 469 Band I. Firma „D. Becker“ dahier. Die Firma lautet jetzt: „Braunschweiger Wurstfabrik D. Becker“.

Handelsregister-Einträge. D. 61. Nr. 4876. Pfullendorf. Unter D. 3. 176 Band II. Firma „Alb. G. O. & Cie.“ dahier. Unter Nr. 1. Juni 1888 ist die Gesellschafterin Xaver Weil Witwe ausgetreten und an deren Stelle Kaufmann Franz Weil, ledig von hier, als vollberechtigter Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten.

Öffentliche Aufstellung. D. 59. Nr. 17.170. Freiburg. In dem Kontursverfahren über das Vermögen der Paula Davidsohn, Inhaberin der Firma A. Davidsohn hier, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf Mittwoch den 5. September 1888, Vormittags 9 Uhr, vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst - Zimmer Nr. 81 - anberaumt. Freiburg, den 23. August 1888. Dirlax, Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.

Handelsregister-Einträge. In die Handelsregister wurde eingetragen: 1. In das Firmenregister: 1. Zu D. 3. 469 Band I. Firma „D. Becker“ dahier. Die Firma lautet jetzt: „Braunschweiger Wurstfabrik D. Becker“.

Handelsregister-Einträge. In die Handelsregister wurde eingetragen: 1. In das Firmenregister: 1. Zu D. 3. 469 Band I. Firma „D. Becker“ dahier. Die Firma lautet jetzt: „Braunschweiger Wurstfabrik D. Becker“.

Handelsregister-Einträge. In die Handelsregister wurde eingetragen: 1. In das Firmenregister: 1. Zu D. 3. 469 Band I. Firma „D. Becker“ dahier. Die Firma lautet jetzt: „Braunschweiger Wurstfabrik D. Becker“.

Handelsregister-Einträge. In die Handelsregister wurde eingetragen: 1. In das Firmenregister: 1. Zu D. 3. 469 Band I. Firma „D. Becker“ dahier. Die Firma lautet jetzt: „Braunschweiger Wurstfabrik D. Becker“.

Öffentliche Aufstellung. P. 806. Nr. 10.636. Karlsruhe. Die Ehefrau des Tapeziers Jakob Frey, Eva, geb. Heinrich in Karlsruhe, vertreten durch Rechtsanwält Dr. L. Weill, klagt gegen ihren genannten Ehemann mit dem Antrage, sie für berechtigt zu erklären, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzufordern. Termin zur Verhandlung des Rechtsstreits vor Großh. Landgericht dahier, Civilkammer I, ist bestimmt auf Dienstag den 20. November 1888, Vormittags 8 1/2 Uhr. Dies wird hiermit zur Kenntnissnahme der Gläubiger bekannt gemacht. Karlsruhe, den 22. August 1888. Der Gerichtsschreiber des Großh. Landgerichts: Dettling.

Handelsregister-Einträge. In die Handelsregister wurde eingetragen: 1. In das Firmenregister: 1. Zu D. 3. 469 Band I. Firma „D. Becker“ dahier. Die Firma lautet jetzt: „Braunschweiger Wurstfabrik D. Becker“.

Handelsregister-Einträge. In die Handelsregister wurde eingetragen: 1. In das Firmenregister: 1. Zu D. 3. 469 Band I. Firma „D. Becker“ dahier. Die Firma lautet jetzt: „Braunschweiger Wurstfabrik D. Becker“.

Handelsregister-Einträge. In die Handelsregister wurde eingetragen: 1. In das Firmenregister: 1. Zu D. 3. 469 Band I. Firma „D. Becker“ dahier. Die Firma lautet jetzt: „Braunschweiger Wurstfabrik D. Becker“.

Handelsregister-Einträge. In die Handelsregister wurde eingetragen: 1. In das Firmenregister: 1. Zu D. 3. 469 Band I. Firma „D. Becker“ dahier. Die Firma lautet jetzt: „Braunschweiger Wurstfabrik D. Becker“.

Öffentliche Aufstellung. D. 60. Nr. 8910. Breisach. Gemäß § 40 des bad. Einf. Ges. zu den Reichs-Justizgesetzen wird aus gesprochen: Die Ehefrau des Gemeinshalters Emil Hanfer in Breisach, Ger-

Handelsregister-Einträge. In die Handelsregister wurde eingetragen: 1. In das Firmenregister: 1. Zu D. 3. 469 Band I. Firma „D. Becker“ dahier. Die Firma lautet jetzt: „Braunschweiger Wurstfabrik D. Becker“.

Handelsregister-Einträge. In die Handelsregister wurde eingetragen: 1. In das Firmenregister: 1. Zu D. 3. 469 Band I. Firma „D. Becker“ dahier. Die Firma lautet jetzt: „Braunschweiger Wurstfabrik D. Becker“.

Handelsregister-Einträge. In die Handelsregister wurde eingetragen: 1. In das Firmenregister: 1. Zu D. 3. 469 Band I. Firma „D. Becker“ dahier. Die Firma lautet jetzt: „Braunschweiger Wurstfabrik D. Becker“.

Handelsregister-Einträge. In die Handelsregister wurde eingetragen: 1. In das Firmenregister: 1. Zu D. 3. 469 Band I. Firma „D. Becker“ dahier. Die Firma lautet jetzt: „Braunschweiger Wurstfabrik D. Becker“.

Handelsregister-Einträge. In die Handelsregister wurde eingetragen: 1. In das Firmenregister: 1. Zu D. 3. 469 Band I. Firma „D. Becker“ dahier. Die Firma lautet jetzt: „Braunschweiger Wurstfabrik D. Becker“.

Handelsregister-Einträge. In die Handelsregister wurde eingetragen: 1. In das Firmenregister: 1. Zu D. 3. 469 Band I. Firma „D. Becker“ dahier. Die Firma lautet jetzt: „Braunschweiger Wurstfabrik D. Becker“.

Handelsregister-Einträge. In die Handelsregister wurde eingetragen: 1. In das Firmenregister: 1. Zu D. 3. 469 Band I. Firma „D. Becker“ dahier. Die Firma lautet jetzt: „Braunschweiger Wurstfabrik D. Becker“.

Handelsregister-Einträge. In die Handelsregister wurde eingetragen: 1. In das Firmenregister: 1. Zu D. 3. 469 Band I. Firma „D. Becker“ dahier. Die Firma lautet jetzt: „Braunschweiger Wurstfabrik D. Becker“.

Handelsregister-Einträge. In die Handelsregister wurde eingetragen: 1. In das Firmenregister: 1. Zu D. 3. 469 Band I. Firma „D. Becker“ dahier. Die Firma lautet jetzt: „Braunschweiger Wurstfabrik D. Becker“.